

„Der Fischer und seine Frau“

Das Märchen über die menschliche Gier und Unmäßigkeit
Der Fischer Timpe Te lebt mit seiner Frau Isebill in einem alten Topf am Meer. Sie leben bescheiden aber glücklich. Eines Tages angelt Timpe Te einen Butt der sprechen kann. Schnell stellt sich heraus, dass es sich bei dem Fisch um einen verwunschenen Prinzen handelt. Der Butt bettelt um sein Leben und Timpe Te lässt ihn schwimmen.

Als Isebill davon erfährt, fragt sie ihren Mann, ob er sich denn im Tausch gegen die Freiheit nichts erbeten habe. Sie drängt ihn, den Butt erneut an Land zu rufen und ihn um ein richtiges Haus zu bitten. Der dankbare Zauberfisch erfüllt diesen Wunsch. Doch Isebill ist nicht zufrieden. Wieder und wieder zwingt sie Timpe Te immer größere und maßlosere Gefälligkeiten von dem Butt einzufordern ...

Rheinische Post vom 14. Dezember 2009, Maßlosigkeit anschaulich gemimt
„Zugleich besaß die Aufführung eine feine Heiterkeit - etwa immer dann wenn die Darsteller mit tänzerisch puppengeilen Bewegungen die Requisiten tauschten...mit dieser Leichtigkeit schenkten sie dem Märchen ein glückliches Ende...den Kindern hat es gut gefallen...manche streichelten noch vorsonnen das kostbar wirkende Gewand des Butts.“



So., 18. März '12, 16 Uhr, Karten 5,-€



Das **NiederrheinTheater** ist ein von der Bezirksregierung Düsseldorf anerkanntes Privattheater. Das heißt: Die Auswahl und Qualität unserer Aufführungen und unsere Bildungsarbeit erfüllen die gleichen kulturellen Aufgaben wie staatliche und kommunale Theater. Das **NiederrheinTheater** steht damit auf der gleichen Stufe wie zum Beispiel das Wuppertaler Schauspielhaus. Es gibt nur einen Unterschied: Städtische Theater finanzieren sich zu einem großen Teil aus öffentlichen Mitteln. Wir dagegen sind ein rein privates Theater und finanzieren uns durch Ihre Eintrittsgelder.

Das **produzierende** Haus mit zahlreichen Abstechern ist seit Januar 2010 im Schloss Dillborn in Brüggen ansässig. Von Dezember 2007 bis Januar 2010 war das NiederrheinTheater ein reines Tourneetheater.

Das **Ensemble** besteht aus Berufsschauspielern die unter der Regie der Künstlerischen Leiterin Verena Bill arbeiten.

In **Kooperation** mit dem Kulturamt der Stadt Haan wurde Anfang 2010 die „Haaner TheaterReihe“ mit dem NiederrheinTheater gestartet. In dieser Reihe werden alle Stücke aus dem Repertoire des Theaters und zukünftige Produktionen in der Aula Gymnasium Adlerstraße gezeigt.

Das **NiederrheinTheater** ist Mitglied im Verband freier darstellender Künste NRW e.V. und der Assitej.

Alle Informationen unter www.niederrheintheater.de

Vorverkaufsstelle:

Zigarren-Fischer,
Friedrichstr. 15, 42781 Haan Tel: 02129/ 26 23
Telefonisch: Kulturamt Haan: 02129/911420

Die Haaner TheaterReihe, mit dem NiederrheinTheater

„Der Froschkönig“

Ein lustiges und fesselndes Märchen über Versprechen die man besser nicht bricht.
Nach den Brüdern Grimm von Verena Bill
Sonntag, 9. Oktober 2011, 16 Uhr

„Fräulein Julie“

Ein gnadenlos spannender Klassiker von August Strindberg
Samstag, 5. November 2011, 20 Uhr

„Der Bär“ & „Der Heiratsantrag“

Zwei lustige Schwänke über Frauen, Männer und Missverständnisse.
Von Anton Tschechow
Samstag, 17. März 2012, 20 Uhr

„Der Fischer und seine Frau“

Ein mitreisendes Märchen über die Gier und Unmäßigkeit der Menschen.
Nach den Brüdern Grimm von Verena Bill
Sonntag, 18. März 2012, 16 Uhr

Dies ist die 2. Auflage der Theaterreihe in Haan. Wir zeigen Ihnen besondere Theaterklassiker für Kinder und Erwachsene in der Aula Gymnasium Adlerstraße.

